

## **Protokoll zur Vorstandssitzung des geschäftsführenden Vorstandes des Brandenburger Frisbeesport-Verbandes e.V. (BBFV)**

**Ort:** Rosenstraße 27  
14482 Potsdam

**Zeit:** 10.12.2015, 20:20 bis 22:20 Uhr

**Anwesende:** Lars Schmäh – Präsident (LS)  
André Geßner – Kassenwart (AG)

### **Tagesordnung:**

1. Festlegung Versammlungsleiter und Protokollführer, Beschluss der Tagesordnung
2. Auswertung Gespräche LSB Brandenburg
3. Ultimate Frisbee: Winterliga Berlin-Brandenburg
4. Sachstand zur Finanzlage
5. Erarbeitung Haushaltsplan und Beiträge 2016 als Grundlage für Verbandstag
6. Kassenprüfer
7. Prüfung der Erforderlichkeit von Satzungsänderungen (Formalien, Delegiertendefinition)
8. Informationen vom DFV
9. Vorbereitung Verbandstag 2016
  - a. Erstellung der Tagesordnung
  - b. Beschluss der Tagesordnung durch Gesamtvorstand
10. Verfahren zur Bestimmung der Delegierten der Vereine

### **Protokoll:**

1. Als Versammlungsleiter wurde LS und als Protokollführer AG bestimmt. Die Tagesordnung wurde wie oben angegeben beschlossen (2|0|0).
2. Am 9.11.2015 besuchten Susann Fischer und Lars Schmäh als Vertreter des BBFV den Landessportbund (LSB) Brandenburg und führten erste Annäherungsgespräche mit Herrn Ralf Kutzner (Hauptgeschäftsführung Vereinsverwaltung). Der LSB stellt die Aufnahme des BBFV in Aussicht, da Frisbeesport generell eine Sportart ist, die gut zum LSB passt. Um die Aufnahmekriterien zu erfüllen, benötigt der BBFV insgesamt 3 Mitgliedsvereine aus 3 unterschiedlichen Landkreisen mit insgesamt 200 Mitgliedern. Zusätzlich sagt der LSB bereits zu, die Satzung des BBFV auf Eignung für eine Aufnahme im LSB zu prüfen.
3. Bei der Winterliga Berlin-Brandenburg handelt es sich um eine regionale Ultimate-Frisbee Liga, die in den Wintermonaten in der Halle ausgetragen wird. Sie wurde vor ca. 5 Jahren gegründet und inzwischen nehmen 48 Mannschaften aus Berlin und Brandenburg an dieser Liga teil. Es besteht der Wunsch, diese Liga als offizielle Verbandsliga unter der Schirmherrschaft des BBFV und des Berliner Verbandes, welcher sich momentan in Gründung befindet, durchzuführen.

Der BBFV wird, um die Unterstützung des Verbandes zu signalisieren, bei der Siegerehrung zur Winterliga 2015/2016 im Frühjahr 2016 den Pokal übergeben (2|0|0). Zusätzlich strebt der BBFV an, dass die Winterliga 2016/2017 durch die beiden o.g. Verbände organisiert wird (2|0|0).

4. Da bisher noch nicht die vom DFV zugesagte finanzielle Unterstützung von 100,- € zur Gründung gezahlt wurden, wurden die bisherigen Ausgaben durch Einzahlungen von Lars Schmäh (20,- €) und André Geßner (50,- €) gedeckt. Diese Einzahlungen werden als Verbindlichkeiten gebucht und zurückgezahlt, sobald der BBFV eigene Einnahmen generiert.
5. Für den Verbandstag 2016, wird AG eine Haushaltplanung vorbereiten, welche anschließend zur Diskussion steht.
6. Da bei der Gründungsversammlung keine Kassenprüfer gewählt wurden, beschließt der Vorstand, diese auf dem Verbandstag 2016 zu wählen (2|0|0). Die Entlastung des Vorstandes ist demnach erst 2017 möglich.
7. Momentan sieht der Vorstand keinen Handlungsbedarf zu Satzungsänderungen. Diese können jedoch bei Bedarf in Vorbereitung auf den Verbandstag vorgeschlagen und dann dort abgestimmt werden.
8. Beim DFV findet momentan eine Diskussion um die Gebührenstruktur statt. Der momentane Stand der Diskussion umfasst folgende Gebührenstruktur:
  - a. Pro Einzelmitglied werden 12 € an den DFV gezahlt.
  - b. Von den 12 € gehen 7 € an die DFV-Hauptverwaltung.
  - c. Von den 12 € gehen 4 € an die Abteilung des jeweiligen Vereins.
  - d. Von den 12 € geht 1 € an den jeweiligen Landesverband des Vereins.

Zusätzlich läuft momentan eine Diskussion um das Gebühreneinzugsmodell. 2016 wird der BBFV die Gebühren für den DFV von den Vereinen einziehen und an den DFV weiterleiten. Die entsprechende Mitgliederverwaltung findet ab sofort über eine Online-Verwaltung statt. Der DFV informiert entsprechend alle Mitgliederverwalter der Vereine.

9. Folgende Tagesordnung wurde für den Verbandstag beschlossen:

- |       |  |
|-------|--|
| TOP 1 | Begrüßung  |
| TOP 2 | Wahl des Protokollführers                                    |
| TOP 3 | Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung                 |
| TOP 4 | Genehmigung der Tagesordnung                                 |
| TOP 5 | Bericht des BBFV / Vorstands                                 |
| TOP 6 | Neuwahlen  |
|       | 6.1 ENTFÄLLT (Wahl des geschäftsführenden Vorstands in 2018) |
|       | 6.2 Wahl des erweiterten Vorstands                           |
|       | 6.3 Wahl zweier Kassenprüfer                                 |
| TOP 7 | Haushaltsplan 2016   |
|       | - Beschluss Haushaltsplan 2016                               |

- TOP 8 Jahresbeiträge 2016
  - Beschluss Jahresbeiträge 2016
- TOP 9 Satzungsänderungen
- TOP 10 Beschlussfassung über Anträge
- TOP 11 Sonstiges

10. Für den Verbandstag 2016 beschließt der Vorstand folgende Delegiertenregelung (2|0|0):  
Delegierte der Vereine haben keine Möglichkeit zur Stimmenhäufung. Die jeweiligen Delegierten der Vereine sollen vorab per Email oder schriftlich an den Verband gemeldet werden.